



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Carola Zilm

Für die Teilnahme an dem Webinar

Kastration bei Verhaltensproblemen

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 1 Stunde 40 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



12. Januar 2018

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Kastration bei Verhaltensproblemen"

Beschreibung

"Problematisches und unerwünschtes Verhalten wird auf verschiedenen Ebenen seiner Ursachen bearbeitet. Wesentliche Elemente sind dabei die Verringerung des Hintergrundstresses und Ausschluss organischer Ursachen. Erst im Anschluss daran ist es sinnvoll, Problemverhalten durch erwünschtes Verhalten zu ersetzen. Auf allen diesen Ebenen setzen Maßnahmen zur Veränderung des biochemischen Milieus an: Nahrungsergänzungen, psychoaktive Mittel und Medikamente sowie Veränderungen des Hormonhaushaltes. Die Kastration von Rüde und Hündin ist eine mögliche Veränderung des Hormonhaushaltes, die direkt an unerwünschtem Verhalten, aber auch am Hintergrundstress ansetzt. Allerdings gibt es für diese Manipulation keine einfache Gleichung, die eine Entscheidung für oder gegen Kastration einfach machen würde. Wie bei allen anderen Maßnahmen auf der biochemischen Ebene gilt es, möglichst viele Faktoren zu berücksichtigen, um zu einer Entscheidung zu finden. In diesem anderthalbstündigen Vortrag beschäftigen wir uns damit, wo Kastration auf der Seite der Antezedenzen einzuordnen ist, welche problematischen Verhaltensreaktionen durch eine Kastration verändert werden können und wie man die zu erwartende Wirkung



einschätzen kann."

